

Fragebeantwortungen

d u r c h

D r . R u d o l f S t e i n e r

nach einem Vortrage in Essen am 23. April 1913. Fr.

(1) Das Abendmahl ist eingesetzt gegen die Uebernahme der Maja. Dem Geist, der das Materielle durchdringt, soll man erkennen gegen die Maja..

Das Abendmahl wird immer mehr ersetzt werden durch die Meditation. Die Meditation ist eine Communion. Seelen, die sich jetzt nicht durchdringen mit den spirituellen Wahrheiten, die haben dann nichts, an das sie sich erinnern können. Nur durch Theosophie kann man den Gedanken der Reinkarnation erfassen, und nur daran kann man sich später erinnern an die Gedanken, die man durch dieses Mittel aufgenommen hat. Die Seelen können sonst später das Instrument nicht gebrauchen, sie werden dadurch eine grosse Unruhe haben. Der Gedanke, der gerade jetzt in die Menschheit einziehen soll, der fehlt den heutigen Sekten.

(2) In unserer Gegenwart vermaterialisieren sich so leicht die Gedanken. Die Adventisten: ihr Bekenntnis hat wenig Spirituelles. Sie nehmen buchstäblich wörtlich die Bibel (und zwar in der Uebersetzung ~~mit~~ wörtlich, wie sie heute vorliegt).

(3) Wer hier auf der Erde Initiirter^e wird, kann drüber^en auch die Götter belehren. Die Götter könnten gar nichts erfahren von dem, was auf der Erde geschieht, ohne den, der hier initiiert wird.

(4) Gebete können nur so weit wirken drüben, im Guten wirken, als sie mit Spirituellem durchsetzt sind. Je mehr sich Rationelles beie mischt, destoweniger können die Dinge hinaufdringen. Nur die Religionen haben Wirkung drüben, die sich mit dem Gedanken der Reinkarnation durchziehen. Die Seelen, die heute verkörpert sind, werden wiederkommen und sich leicht erinnern können an die frühere Inkarnation, wenn sie hier Spirituelles aufgenommen haben. Es muss nicht so sein, aber das körperliche Werkzeug, das Gehirn wird da sein.

(5) Den Toten kann von verschiedenen Personen und über verschiedenen Gegenstände zugleich vorgelesen werden. Es ist aber nicht so als wenn vor einem Menschen 3 verschiedene Menschen aus verschiedenen Büchern lesend sässen. Das macht also nichts.

(6) Dichter-Eingebungen. Das höhere Selbst des Menschen ist natürlich individuell. Aber durch dieses höhere Selbst hängt der Mensch zusammen mit Wesen höherer Art. Und je nachdem dieses höhere Selbst reif ist, wirken höhere Wesen herein. So wirken die Eingeweihten herein in die Menschen. Der Dichter, der nicht bewusst ist, was er sagt, durch ihn sprechen (Eingeweihte?).

(7) Ueber die Reue. Es hat vor allen Dingen die Reue einen Sinn, dass man durch die Reue den Gedanken an das Unrecht befestigt in sich. Dann hat man es leichter nach dem Tode zu einem neuen Erdenleben zu kommen, in dem man die Kräfte finden kann zum Ausgleich. Ganz wertlos ist ^{also} aber die Reue nicht; sie schafft Kräfte für ein nächstes Leben und für den Ausgleich.

(8) Die Wirkungen des Rauchens sind ganz individuell. Es kann sich herausstellen, dass das, was auf den einen Menschen günstig wirkt, auf den anderen ungünstig wirkt. Die Frage kann nur ganz individuell entschieden werden.

Aber man kann ja nicht vermeiden spirituöse.....

(9) Nur ein ganz selbstloser Dienst darf es sein, den man mit dem stillen Vorlesen tut. Gedanken sollen wir schicken. Vier bis fünf Jahre nach dem Tode versteht der Tote noch unsere Sprache, dann nur noch die Gedanken. - Zum Auffinden von Verstorbenen leisten Photographien oft die schlechtesten Dienste, eine Handschrift ist besser. Die Aussuchung eines Toten auf Grund eines Faksimiles ist nicht gelungen. Die Verbindung stellt man dadurch her, dass man die Schrift anschaut in stiller Versenkung.

Nur die Seelen werden sich ihrer früheren Inkarnationen erinnern, die etwas haben, an das sie sich erinnern können. Die physische Leiblichkeit ist da, aber die Seele hat nichts, woran sie den Hunger stillen kann, wenn die Seele nicht mit Geisteswissenschaft erfüllt ist.

(10) Die Hostie hat nach dem Sakrament eine Aura, die sie vorher nicht hatte.

(11) Messen für die Abgestorbenen: Das blosse Requiem wirkt bloss als Gebet. Da aber die Messen bezahlt werden, hat auch Ahriman Teil daran.